Es war im Hochsommer als Sehndes Civitan-Mitglieder Wolfenbüttel besuchten, um dort eine Stadtführung, eine Führung durchs Schloss und auch leckeres Essen zu genießen. Tagelang war herrlicher Sonnenschein mit hohen Temperaturen gewesen, und auch als die Mitglieder Richtung Wolfenbüttel fuhren,

war noch bestes Wetter. Doch kurz vor dem Ziel gegen 10 Uhr baute sich eine tiefschwarze Wand auf und bevor überhaupt jemand einen Fuß auf das Wolfenbütteler Pflaster vor dem Schloss setzen konnte, ergoss sich ein Regenschwall über den Ort, der überhaupt nicht mehr aufhören wollte.

So verbrachten alle Angereisten erst einmal eine knappe Stunde im Auto, um dann schnellen Schrittes und mit Regenschirm in das Schloss zu eilen. Hier wurden die Gäste von einer netten Schlossführerin in die Gemächer der Welfenherzöge geführt. Erstaunlich die Fassaden des Prachtbaues, die größtenteils aus Holz bestehen und nur an einigen Stellen einen Vorbau aus Steinen bekommen haben. Das lag seinerzeit am Geldmangel, Steine konnten sich die Herzöge nicht erlauben. Während Holz ausreichend in den vielen Wäldern zur Verfügung stand. Das geschlagene Holz wurde im 17. Jahrhundert zum Bau für Häuser und für das Schloss verwandt.

Nach der 1 ½ stündigen sehr interessanten Schlossbesichtigung hatte es sich draußen ein wenig aufgehellt und die Stadtführung konnten die Civitaner trockenen Fußes erleben. Auch hier wurden sie dank einer sehr reizenden Stadtführerin auf die Sehenswürdigkeiten und die Traditionen der Stadt hingewiesen. Die Stadtführung zwischen Schloss und Hauptkirche enthält viele Schönheiten und Sehenswürdigkeiten des historischen Stadtzentrums.

Das prächtige Residenzschloss ist noch heute das sichtbarste Wahrzeichen der ehemaligen Welfenherrschaft. Die kultur- und kunstliebenden Herzöge zu Braunschweig und Lüneburg beschäftigten die besten Baumeister und Stadtplaner ihrer Zeit. Wolfenbüttel gilt als erste nach Plan gebaute Renaissance-Stadt Deutschlands. Für jeden war etwas dabei, historisches Wandeln auf den Spuren der Welfen, das Lessinghaus und die Bibliothek für Literaturbegeisterte. Zudem die vielen schmucken Fachwerkgebäude für Architekturfreunde. Die imposanten Kirchen, wie die Hauptkirche (1607), die barocke Trinitätiskirche (1719)oder die Fachwerkkirche St. Johannis (1661-64) wurden bestaunt und auch von innen besichtigt.

Wolfenbüttel ist unbedingt ein Besuch wert. Und auf jeden Fall haben die Civitaner viel über diese wunderschöne historische Stadt erfahren. U. K.